

Nr. 147 November 2025 – Februar 2026

Glockenträger



GEMEINDEBRIEF EVANG.-LUTH. BETHLEHEMGEMEINDE
WERTINGEN – ZUSAMTAL – LAUGNATAL



Liebe Gemeinde,

der November liegt vor uns und das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Zahlreiche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr fanden statt und wenn ich diese Zeilen schreibe, liegen noch drei besondere Veranstaltungen in diesem Rahmen vor uns. Die Ankündigungen dazu können Sie in diesem Heft finden. Ich bin dankbar, für offene Herzen, für Aushalten und Aussprechen, für Erinnern und neu Beginnen. Für Menschen, die sein lassen, was sie gefangen hält, die loslassen, was sie ängstigt und sorgt und mich und andere davon großzügig mitspüren lassen. Und für Menschen, die dieses Jubiläum und die Gemeinde mit ihren Gaben und ihrer Geduld, jeder mit seiner Art, zum Gelingen bringen, organisierend, tragend, backend, künstlerisch, finanziell.



Mit dieser Dankbarkeit für ein erfülltes Jahr in unserer Kirchengemeinde blicke ich in Richtung Adventszeit. Die bunten Blätter haben dann Abschied aus dem Herbstgold genommen, die Gedanken wenden sich. Zwischen den Zeiten und zwischen den Jahren eröffnen sich vielen Menschen Horizonte zwischen Himmel und Erde. Manche beginnen, sich Gott ans Herz zu legen. Viele hoffen, dass Dunkelheit nicht dunkel bleibt beim Ewigen.

Für die nun bevorstehende Zeit möchte ich Ihnen einen Gedanken mitgeben: Halten Sie die Augen und die Herzen offen! Im Trubel der Vorweihnachtszeit können Sie so schon Vorboten und Ahnungen der kommenden Freude erkennen. Dann ist der gebastelte Engel beim Weihnachtsbasar plötzlich mehr als nur eine (mehr oder weniger) kunstfertige Verzierung für den Christbaum, sondern ein Versprechen: Die Engel werden ihr Halleluja singen für den neugeborenen Heiland. Dann ist die (vielleicht etwas zu grelle) Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen eine Erinnerung: Über all Ihnen steht der Stern, der Ihnen zuruft: Licht wird sein statt Nacht!

Also, gehen Sie offen und aufmerksam in die Adventszeit. Gott ist schon bei uns auf unserem Weg, und er findet durch das Kind in der Krippe immer wieder neu seinen Weg zu uns. Die Jahreslosung für 2026 *"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"* (Offenbarung 21,5) ist für uns, die Gemeinschaft der unperfekten Gläubigen, keine Drohung. Sie ist Verheißung. Einer wartet auf Euch, mit offenem Herzen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Verheißung Gottes spüren dürfen.

Herzliche Grüße, Ihre Marie-Catherine Schobel

Ehrung Gerlinde Schindler-Schnellers für 30 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenvorstand der Bethlehemgemeinde Wertingen, davon 24 Jahre als Vertrauensfrau von 1995 bis Dezember 2024



Gerlinde Schindler-Schneller erhielt im März 2025 von der Bayerischen Staatsregierung das Ehrenzeichen für langjährige Verdienste im Ehrenamt. Das Foto zeigt Staatsminister Dr. Florian Herrmann, der die Ehrung vornahm, Gerlinde Schindler-Schneller sowie den Buttenwiesener Bürgermeister Hans Kaltner, der es sich nicht nehmen ließ, ebenfalls herzlich zu gratulieren. Das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten steht für den Dank, die Anerkennung und die Motivation für ihren langjährigen Einsatz.

Frau Schindler-Schneller hat sich 30 Jahre in ihrer evangelischen Kirchengemeinde als Kirchenvorsteherin engagiert, davon – seit ihrer zweiten KV-Periode – 24 Jahre als Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes. Fünf KV-Perioden war sie ununterbrochen im Kirchenvorstand, hat zahlreiche Pfarrerrinnen und Pfarrer mit Vertretungen erlebt, zusammen mit ihnen und mit dem Kirchenvorstand evangelische Kirche in Wertingen, dem Zusamtal und dem Laugnatal geleitet sowie christliches Leben auf den Weg gebracht – mit allem was dazugehört.

Seit Ende der 80er jeden Sonntag in die Kirche gehend, engagierte sie sich tatkräftig in der Diasporasituation der evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindeaufbauprojekt „Gottesdienst Leben“ und besuchte Schulungen dafür. Es war ihr wichtig, „dazuzugehören, dabei zu sein.“ In der Rückschau war dies der Beginn ihres spirituellen Weges, wie sie sagt, auf dem sie Glauben kennenlernen durfte, der ihr gut tut und sie und die Gemeinschaft trägt. Als ein Raum in der Alten Synagoge in Buttenwiesen zur Verfügung stand, war sie von Anfang an dabei, einen würdigen Gottesdienstraum zu gestalten. Hier war sie oft auch als Mesnerin oder Lektorin tätig – zusammen mit ihrem Ehemann Günter Schneller, der die Gottesdienste musikalisch gestaltete.

Schindler-Schneller begleitete und gestaltete die Gemeindeleitung mit allem Drum und Dran, den Abriss der alten Bethlehemkirche im Bauausschuss, mit vielen Planungssitzungen, intensiven Verwaltungsaufgaben und Spendenverwaltung, den Neubau mit Integrierung des Gemeindehauses, den Bau und schließlich die Einweihung der neuen Kirche 2007. Gottesdienstarbeit, besondere Gottesdienste wie z.B. die Osternacht waren Schwerpunkte ihrer Kirchenvorstandstätigkeit. Darüber hinaus war sie bei der Organisation von Festen stets dabei (und dies bis heute mit ihren weit verzweigten Kontakten). In schwierigen Entscheidungen und Situationen wurde sie als geschätzte, integrative Persönlichkeit um Rat gefragt, mit einbezogen und konnte vermitteln.

Seit 2018 engagierte sie sich in unserem Dekanat Augsburg in der Dekanatsynode und beteiligte sich so an den „großen Fragen“ und Planungen, die den Dekanatsbezirk betrafen. Die neuen Erfahrungen eines so großen Gremiums habe sie sehr geschätzt. Es spricht für sich: Ihre Aufgeschlossenheit und Wachheit für Belange der Gemeinde im Wandel der Zeiten waren prägend für ihr Amt, ihr Engagement und sind bis heute spürbar. Dabei war sie genauso immer auch beim anstehenden Frühjahrsputz der Gemeinderäume und beim Pfarrhausputz zum Neubezug verantwortungsvoll dabei.

Als Vertrauensfrau übernahm sie in all den Jahren die Aufgabe, auch die Kirchengemeinde bei öffentlichen Anlässen zu vertreten.

Die Ökumene wurde dabei kontinuierlich mehr zu ihrem Thema: Im Arbeitskreis Ökumene und bei allen ökumenischen – und zwar auch religionsübergreifenden – Aktionen, ökumenischen Gottesdiensten wie den „Ich bin da Gottesdienst“ oder in der Friedensdekade engagierte sie sich vielseitig zum Gelingen. Als Buttenwiesenerin wurde sie so auch als „evangelische Stimme“ für Buttenwiesen mit ihrer offenen und wertschätzenden Art zu ökumenischen Veranstaltungen eingeladen.

In der Bethlehemgemeinde hat sie ihre geistliche Heimat gefunden, erzählt Schindler-Schneller. Weite und Toleranz als Christin zu erleben, war für sie befreiend. In diesem Kontext des persönlichen Wachstums, hinein in einen Glauben ohne Scheuklappen, war es ihr wichtig, sich als evangelische Christin zu engagieren und etwas

weiterzugeben. Dieses befreiende Gefühl auch in der Tat mit anderen in der Kirchengemeinde zu teilen und ihre Gaben einzubringen, war ihr ein Bedürfnis. Und für die christliche Gemeinde war dies ein Segen. Eine Ära ist daraus geworden. Gott sei Dank!

All dies auch als in Vollzeit berufstätige Pflegedienstleitung und alleinerziehende Mutter.

Als Christin hat sie sich auch seit ca. 30 Jahren ihrem Herzensanliegen, der Hospizarbeit, der Begleitung von Sterbenden, deren pflegenden Familien gewidmet und besucht diese im Landkreis Dillingen, meist zuhause. In der Trauerarbeit arbeitet sie ehrenamtlich seit etwa fünf Jahren mit Trauernden, begleitet Trauerspaziergänge und absolvierte dazu in den letzten Jahren auch eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin. Aufgrund ihrer eigener Erfahrung vom viel zu frühen Tod ihres ersten Ehemannes als junge Mutter mit zwei kleinen Kindern war ihr dies ein Herzensanliegen.

Ob bei Organisation, Verwaltung, Planung in der Gemeinde, sie betont stets, dass ihr die Zugehörigkeit, die Gemeinschaft untereinander enorm wichtig war, die sie seit Ende der 80er mitgestaltet hat.

Dies ist bemerkenswert, beschreibt der Gemeinschaftsgedanke doch eine Haltung, die für christliche Gemeinde maßgeblich ist und mit eigenem Zutun gestaltet werden kann, darf und soll.

Das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ist ein sichtbares und äußeres Zeichen des öffentlichen Dankes für hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst zum Wohle der Allgemeinheit stellen. Der Ministerpräsident verleiht es an Personen, die sich durch langjährige, mindestens 15-jährige aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste zum Wohle der Allgemeinheit erworben haben.

Wir gratulieren von der Bethlehemgemeinde sehr herzlich zu dieser besonderen Ehrung! Zeit is' wor'n!

Vergelt's Gott, liebe Gerlinde Schindler-Schneller.

Marie-Catherine Schobel

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**



So war Kindergottesdienst an Pfingsten

Gottes gute Geistkraft ist wie ein Wind.

Der Wind ist unsichtbar, aber seine Wirkung ist deutlich spürbar, so wie auch der Heilige Geist unser Leben beleben, uns Zuversicht schenken und uns zu guten Taten anregen kann.

Passend dazu hat jedes Kind ein eigenes Windrad gestaltet.

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**



GOOD NEWS – Eindrücke aus dem Programm unseres Chores im Jahr 2025

GOOD NEWS ließ die vollbesetzte Bethlehemkirche im Jubiläumsjahr angenehm erklingen. Chorleiterin Annette Brändle musizierte am Klavier, Frieder Brändle setzte hier die Impulse als Co-Dirigent. Auch in der Katharinenkirche in Dillingen haben die Sängerinnen und Sänger eine Woche später nochmals mit ihren Liedern erfreut.

Nach der Sommerpause gab es ein intensives Wochenende im Bildungszentrum Kloster Roggenburg.

Natürlich kam am Abend die Geselligkeit dabei nicht zu kurz.

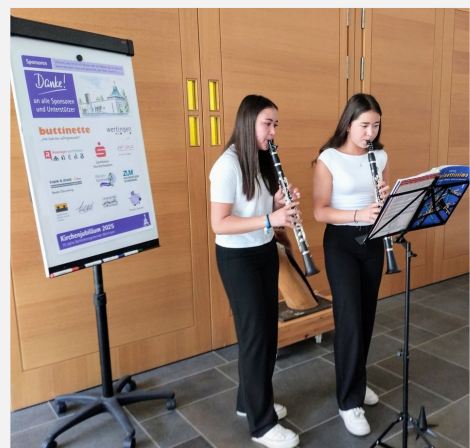
GOOD NEWS ist wieder am 1. Advent im Gottesdienst um 10 Uhr zu hören.





Kreativprojekt zum Thema Kreuz der Wertinger Schulen

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Evangelischen Bethlehemsgemeinde waren die Wertinger Schulen zur Teilnahme an einem Kreativprojekt zum Thema „Was bedeutet mir ein Kreuz – Gestalte ein Kreuz“ eingeladen. Zur großen Freude der Organisatoren sind 143 Beiträge eingegangen. Die vielseitigen Werke wurden von den Gottesdienstbesuchern, den Eltern und abends von den Konzertbesuchern mit großer Anerkennung betrachtet. Die zweite Bürgermeisterin Christiane Grandé und Z.U.M. Schreiner Peter Uhl nahmen an der Eröffnung der Ausstellung teil. Besonderer Dank gilt den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, den betreuenden Lehrern und den Sponsoren.





Gottesdienst im Grünen an der Wegkapelle Oberthürheim

Die Bethlehemgemeinde hat am Sonntag, 27. Juli 2025 zum „Gottesdienst im Grünen“ an der Wegkapelle in Oberthürheim eingeladen mit der Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Musikalisch gestaltet wurde der Open-Air-Gottesdienst durch den Posaunenchor Zusmarshausen. Besten Dank an die Denzel-Stiftung, an alle Helfenden und für die offenen Herzen. Vergelt's Gott!



Sommernachts-Gottesdienst in der Bethlehemkirche

Am Sonntag, den 21. September fand im Kirchgarten der alljährliche Sommernachtsgottesdienst statt.

Das Motto „Atem holen“ lud ein, zur Ruhe zu kommen.

Prädikantin Sonja Unger führte mit stillen Momenten, Atemübungen und schönen Geschichten durch den Abend. Die musikalische Begleitung übernahmen Bettina Schuster und Günther Böhm.





Erntedankfest

Der Gottesdienst wurde mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie dem Posaunenchor Zusmarshausen gestaltet.

Das Anspiel und die anschließende Taufe einer Jugendlichen waren auch für die anwesenden Kinder besondere Erlebnisse.





Gemeindefest zum Kirchenjubiläum an Erntedank

Als ein Höhepunkt zum Kirchenjubiläum fand nach dem Gottesdienst zum Erntedank ein Gemeindefest statt. Bei einem leckeren Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen kamen viele Kirchenglieder zusammen und erlebten eine fröhliche Gemeinschaft. Die Band „China Room“ sorgte in wunderbarer Weise für die musikalische Umrahmung.

Für die Kinder war extra das Spielmobil aus Dillingen zu Gast. Aber auch in der Kirche gab es jede Menge Angebote und Spaß.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Nachmittag zu einem Highlight im Jubiläumsjahr wurde.





Kirchenzwerge

Zeit zum Austausch, Singen und Spielen

Die Kirchenzwerge unter der Leitung von Carolin März treffen sich immer donnerstags um 15:30 Uhr im Gemeindesaal.

Herzliche Einladung an alle Mütter, Väter, Omas, Opas mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern zum gemeinsamen Spielen, Singen und vielem mehr.

Kontaktpersonen: Carolin März

GOOD NEWS

GOOD NEWS ist ein vierstimmiger Chor, der Lieder aus verschiedenen Epochen singt. Es ist ein einzigartiges Gefühl, gemeinsam mit anderen zu musizieren und berührende Momente zu erleben. Wir proben außerhalb der Schulferien donnerstags von 19.30 – 21.30 Uhr in der guten Akustik unserer Bethlehemkirche und freuen uns am schönen Klang. Einmal im Jahr findet ein Chorwochenende und ein Chorsamstag statt.

Der bunt gemischte Haufen stellt sich unter das Ziel, andere und auch uns selbst mit Musik zu beschenken.

Wir sind offen für neue Sänger und Sängerinnen. Nach der Schnupperphase ist regelmäßige Teilnahme erwünscht.

Kontaktperson : Chorleiterin Annette Brändle

Geselliges Tanzen

Geselliges Tanzen unter der Leitung von Frau Angelika Schmidt-Thrul.

Wir tanzen nach internationalen Melodien und Tanzfolgen. Es bereitet uns Freude, wir haben viel Spaß und es ist zugleich eine körperliche und geistige Ertüchtigung. Unkostenbeitrag 5 Euro.

Treffen jeden zweiten Montag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Vielleicht haben neu Interessierte einmal Lust zum Schnuppern.

Termine: 10. November, 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar

Kontaktperson: Gerda Dillo (Telefon 08272 – 608110)

Kirchenvorstand

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Alle Termine folgen in Abstimmung mit dem neuen Kirchenvorstand und können unserer Homepage entnommen werden.

Kontaktperson: Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

Ökumenischer Seniorennachmittag des Altenwerks Wertingen

Der Seniorennachmittag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Interessante Themen und Ausflüge ergänzen das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

12. November 2025 – Ökumenischer Segnungsgottesdienst in St. Martin

10. Dezember 2025 – Adventfeier im katholischen Pfarrheim

Alle weiteren Termine können unserer Homepage entnommen werden, sobald diese feststehen. Kontakt: Irmgard Hurler

Treffpunkt Bibel

Offener Austausch zum Predigttext des darauf folgenden Sonntags, immer am letzten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: 26. November, 28. Januar, 25. Februar

Kontaktperson: Petra Krömer

Konfi-Teamer

Konfirmierte junge Menschen, welche Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Glauben leben und weitergeben – in Gemeinschaft mit jungen Leuten – macht Freude und gibt Kraft. Die Vorbereitungstreffen, in der Regel einmal im Monat, finden nach Absprache statt.

Kontaktperson: Felix Henkelmann (Telefon 08293 – 2831022)

Wort für Wort

Wort für Wort durch das Johannes-Evangelium

Eine halbe Stunde bleiben wir nah am Wort, das vor uns liegt. Hören – lesen – betrachten. Eine halbe Stunde stellen wir unsere Fragen an das vor uns liegende Bibelwort und lassen uns von ihm in Frage stellen.

Jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr.

Termine: Termine: 3. November, 1. Dezember, 5. Januar, 2. Februar

Einstieg jederzeit – Gerne auch an einzelnen Abenden

Kontaktperson: Prädikantin Petra Krömer

NOVEMBER 2025

Sonntag, 2. November	20. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Prädikantin Petra Krömer
Sonntag, 9. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		
18 Uhr	„Ich bin da“ Gottesdienst		Prädikant Wolfgang Parre & Team
Dienstag, 11. November			
19 Uhr	Ök. Andacht zur Friedensdekade		Prädikant Wolfgang Parre
Donnerstag, 13. November			
19 Uhr	Ök. Andacht zur Friedensdekade		Prädikant Wolfgang Parre
Sonntag, 16. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
10 Uhr	Gottesdienst		Prädikantin Sonja Unger
10 Uhr	Kindergottesdienst		Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee		Uta Hill
Mittwoch, 19. November	Buß- und Bettag		
19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag, 23. November	Ewigkeitssonntag		
10 Uhr	Gottesdienst		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag, 30. November	1. Advent		
10 Uhr	Gottesdienst		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

DEZEMBER 2025

Sonntag, 7. Dezember	2. Advent		
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag, 14. Dezember	3. Advent		
10 Uhr	Gottesdienst		Prädikant Wolfgang Parre
10 Uhr	Kindergottesdienst		Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee		Uta Hill

Sonntag, 21. Dezember	4. Advent		
10 Uhr	Gottesdienst		Dekan i.R. Volker Haug
Mittwoch, 24. Dezember	Heilig Abend		
15 Uhr	Familiengottesdienst		Team Et Pfarrerin Schobel
17 Uhr	Christvesper		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Donnerstag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag		
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Dekan i.R. Volker Haug
Freitag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag		
10 Uhr	Gottesdienst		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag, 28. Dezember	1. Sonntag nach dem Christfest		
10 Uhr	Gottesdienst		Prädikantin Sonja Unger
Mittwoch, 31. Dezember	Silvester		
18 Uhr	Gottesdienst		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

JANUAR 2026

Donnerstag, 1. Januar	Neujahrstag		
17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag, 4. Januar	2. Sonntag nach dem Christfest		
10 Uhr	Gottesdienst		Dekan i.R. Volker Haug
Dienstag, 6. Januar	Epiphanias		
10 Uhr	Gottesdienst in Liedern		Prädikantin Petra Krömer
Sonntag, 11. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias		
10 Uhr	Gottesdienst		Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
10 Uhr	Kindergottesdienst		Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee		Uta Hill
Sonntag, 18. Januar	2. Sonntag nach Epiphanias		
10 Uhr	Gottesdienst		Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag, 25. Januar	3. Sonntag nach Epiphanias		
10 Uhr	Gottesdienst		Prädikantin Petra Krömer

FEBRUAR 2026

Sonntag, 1. Februar	Septuagesimae	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Petra Krömer
Sonntag, 8. Februar	Sexagesimae	
10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
10 Uhr	Kindergottesdienst	Frau Elisabeth Landgraf
11 Uhr	Kirchenkaffee	Uta Hill
Sonntag, 15. Februar	Estomihi	
10 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Valentinstag	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag, 22. Februar	Invokavit	
10 Uhr	Gottesdienst	Dekan i. R. Volker Haug



Kindergottesdienste

Jeweils am 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr lädt Frau Elisabeth Landgraf zum Kindergottesdienst im Gemeindesaal ein.

Termine: 16. November, 14. Dezember,
11. Januar, 8. Februar



Friedensgebet in Wertingen



Das Ökumenische Friedensgebet findet jeden Montag (außer in den Ferien) um 12 Uhr statt.

- Im Dezember und Februar in der Bethlehemkirche
- Im November und Januar in Sankt Martin

Gruselkirche



GRUSELKIRCHE



am 31. Oktober um 17 Uhr, Reformationstag



Halloween gegen Reformation?
Dieses Jahr in der Bethlehemkirche
muss man sich nicht entscheiden!
Kommt gerne verkleidet, gruselig und
schauderig. Und bringt viel Mut mit.
Familiengottesdienst für Jung und Alt

Am 31. Oktober Halloween gegen Reformationstag? Warum eigentlich?

Beide vereint: Wir brauchen keine Angst vor bösen Geistern zu haben. Es gibt eine Verbindung zwischen Reformation und Halloween: Der Gedanke, dass wir dem Bösen ins Auge schauen, uns dem Bösen stellen und uns sogar darüber lustig machen!

Luther hat in der Reformationszeit gesagt, dass wir keine Angst haben müssen vor bösen Mächten. Mit Gott ist also nicht Bange machen! Das wollen wir zusammen feiern. Kommt schaurig verkleidet!



Kirchenjubiläum 2025

75 Jahre Bethlehemgemeinde Wertingen



Konzert



Träume und Nachtgedanken

Konzert mit Lyrik-Lesung

Am Samstag, den 29. November 2025
um 18 Uhr in der Bethlehemkirche Wertingen

Mitwirkende Musizierende:

Clemens Monninger (Klavier und Gesang)

Richard Stöckle-Schobel (Gitarre)

Hackbrett-Ensemble der Musikschule Wertingen (Harfe & Hackbrett)
und andere

In der Pause bzw. nach dem Konzert mit Lesung
werden alkoholfreie Cocktails aus der BOB-Cocktailbar angeboten.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für einen guten Zweck.

Kirchenjubiläum 2025

75 Jahre Bethlehemgemeinde Wertingen



„Wir alle liegen in der Gosse, aber einige von uns blicken nach den Sternen.“ (Oscar Wilde)

„Ich habe Seile von Kirchturm zu Kirchturm gespannt, Girlanden von Fenster zu Fenster, goldene Ketten von Stern zu Stern, und ich tanze!“ (Arthur Rimbaud)

In den dunklen und oftmals kalten Nächten mitten im Herbst kommt man oftmals ins Träumen, manchmal ins Zweifeln oder verfällt gar in eine jahreszeitliche Schwermut. Manch eine*r wird sich fühlen wie im Eingangszitat von Oscar Wilde, tief im profan gefühlten Leben verwurzelt, aber mit einem Blick auf die Unendlichkeit und die Schönheit der Nacht. Andere mögen auch in Novembernächten träumen von verzierten Fenstern in einer zauberhaft geschmückten Welt, die ihre Seele zum Klingen und Tanzen bringt, wie sie Arthur Rimbauds Worte einem vor Augen ruft.

Am Samstag, dem 29.11.2025, soll kurz vor dem ersten Advent ein Poesie- und Konzertabend in der Bethlehemkirche nachdenkliche Stimmungen, Verträumtes und Traumhaftes aufs Tableau bringen. Im Wechsel mit den musikalischen Beiträgen werden Gedichte und Textpassagen von bekannten Dichterinnen und Dichtern vorgetragen.

Für die Musik konnte der Münchner Pianist und Sänger Clemens Monninger gewonnen werden. Seine Kompositionen vereinen klassische und jazzige Einflüsse, die mit subtilen Zwischentönen und mit gefühlvollen Melodien

aufhorchen lassen. Als Liedermacher präsentiert er tiefe Gedanken zu großen Fragen des Lebens mit lebhafter Bildsprache und vor allem mit einem Gefühl für Dramatik, das auch ein Augenzwinkern zulässt.

Eine besondere Freude ist es zudem, das Hackbrett-Ensemble der Musikschule Wertingen unter der Leitung von Musiklehrerin Andrea Kratzer begrüßen zu dürfen. Der Klang von Hackbrettern und Harfe wird zum Gedanken schweifen lassen und zum Nachhören einladen.

Zudem wird der Gitarrist Richard Stöckle-Schobel Instrumentalstücke spielen, die den Klangraum zwischen Stille, Melodie und Repetition ausloten.

Um auch die Freude und Leichtigkeit eines gemeinsam verbrachten Abends nicht zu kurz kommen zu lassen, werden in der Pause und nach dem Konzert an der BOB Cocktailbar alkoholfreie Cocktails serviert. An der BOB Cocktailbar werden die Konfirmand*innen ihre Mischkünste präsentieren.





Adventskonzert

Adventliche Lieder des Liederkranzes Wertingen
am Sonntag, den 14. Dezember 2025 um 18 Uhr
in der Bethlehemkirche
unter der Leitung von Stefan Christ
Eintritt frei, Spenden willkommen. Herzlichen Dank!



Ein glückliches Familienereignis ließ uns gerne den schon traditionellen Konzerttermin vom November in den Januar verschieben. Dann erleben Sie das „Original“-Quattrofoglio, ein mittlerweile weithin geschätztes Quartett von Saxophonistinnen, die in jedem Auftritt mit einer Fülle an musikalischer Spontaneität, mit einem stupenden Klangspektrum, brillanter Technik und mit hochsensibler Ensemble-Disziplin das Publikum für eine Stunde immer wieder zu verzaubern wissen.



Quattrofoglio

Q U A T T R O F O G L I O

11. JANUAR 2026 17.00 UHR BETHLEHEMKIRCHE WERTINGEN

SPIELT FÜR DIE GEHÖRLOSENSCHULE MOUNTAIN VIEW IN MALAWI / OST-
AFRIKA EIN **BENEFIZKONZERT.**

HERZLICHE EINLADUNG AN DIE GESAMTE GEMEINDE, ALLE LIEBHABER FEINER MUSIK UND MENSCHEN, DIE SICH MIT DEM ENGAGEMENT DER KÜNSTLERINNEN SOLIDARISCH VERBUNDEN FÜHLEN IN DER UNTERSTÜTZUNG EINER MIT LEIDENSCHAFT GEFÜHRTEN BILDUNGSEINRICHTUNG OHNE GELD FÜR KINDER OHNE LOBBY.

Eintritt frei

Beginn eines neuen Projekts

Die Stadtkapelle Wertingen möchte Sie

zu einem besonderen Konzert

in der Bethlehemkirche Wertingen

am Sonntag, den 8. Februar um 18 Uhr

einladen. Die Stadtkapelle Wertingen genießt durch die Erfolge ihrer Bläserphilharmonie und JAZZtaste BIGband sowie der Musikschule Wertingen, mit ihren Schülern und Orchestern regionale und nationale Anerkennung. Dieses Mal möchte sie sich in einer neuen Form präsentieren: Als Sinfonieorchester mit Streichern, Schlagzeug und Bläsern. Unter der Leitung des spanischen Dirigenten Germán Moreno López können Sie, liebe Zuhörer, Mozarts 41. Sinfonie, Warlocks Capriol Suite und Schuberts unvollendete Sinfonie genießen. Zwei dieser Werke (Mozart/Schubert) sind Klassiker und Meisterwerke sowohl der klassischen Literatur für Sinfonieorchester als auch ihrer jeweiligen Komponisten. Warlocks Suite für Streichorchester lotet die Möglichkeiten der Streichinstrumente auf intelligente, verspielte, stilvolle und sehr musikalische Weise aus. Wir erwarten Sie mit offenen Armen zu diesem neuen Projekt der Stadtkapelle Wertingen, in das viel Liebe, Fähigkeit und Begeisterung investiert wird.



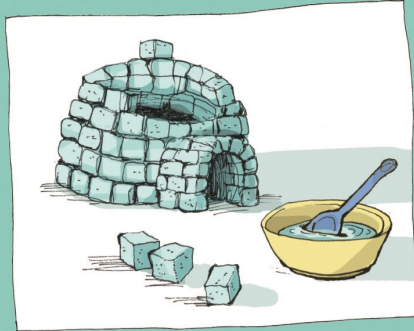


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Futter.



Sommer, Sonne, Konficamp



Mitte August war es wieder so weit: Mit dem Reisebus machten wir uns auf den Weg nach Grado – 32 Konfis, ein Vertiefer, zehn ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer sowie zwei ehrenamtliche Teamerinnen als Gemeindeleitung.

Für die Jugendlichen gab es ein buntes Programm. Vormittags und nachmittags gestalteten die Teamerinnen und Teamer inhaltliche Einheiten: Wir bauten ein echtes Bücherregal mit den Büchern der Bibel, in Kleingruppen tauschten wir uns aus: Welche Gottesbilder gibt es? Wer war Jesus? Was geschieht bei Taufe und Abendmahl? Wir stellten Gruppenregeln auf und sprachen über christliche Werte, die unsere Jugendarbeit prägen. Ein besonderes Highlight war der UNI-Tag zum Gebet, bei dem die Konfis in verschiedenen Workshops in anderen Gemeindedörfern alles rund ums Thema Gebet kennenlernen konnten.

Natürlich kamen auch Freizeit und Action nicht zu kurz. In den Mittagspausen ging es manchmal zum Strand oder ins Kreativteam. Dauerbrenner waren die Spiele Werwolf und Wizard, die in jeder freien Minute ausgepackt wurden. Auch das Abendprogramm war ein Höhepunkt: Es wurde getanzt und gefeiert – ob zu *Macarena*, *Let it go* oder *Bella Napoli*. Besonders unvergesslich bleibt die große Strandparty in der Lagune, bei der die ganze Campgemeinschaft zusammenkam.

Ein Highlight für viele war der Ausflug nach Grado: Pizza essen, Eis genießen und natürlich ein Blick aufs Meer. Besonders bewegend waren die Gottesdienste am Strand. Dieses Jahr durften wir sogar eine Konfirmandin im Meer taufen – ein einzigartiger Moment. Den Abschluss bildete der Abendmahlsgottesdienst am letzten Abend, der das Camp würdig abrundete.

All das wäre nicht möglich ohne ein Team aus Ehrenamtlichen, die sich mit viel Herzblut eingebracht haben. Danke, dass ihr den Konfis zeigt, was Kirche sein kann: Neue Freunde finden, im Regen lachen, Gott erleben – und ein Ort, an dem jede und jeder willkommen ist.

Wir sind sehr dankbar, mit einem so tollen Team unterwegs sein zu dürfen, und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Eure Gemeindeleitung
Johanna und Rebecca





**Eindrücke vom
Konficamp 2025**



Hinweis: Das Konficamp 2026 findet vom 09.08. bis 18.08.26 statt.

Sponsoren

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. Kol 3,17

Danke!

an alle Sponsoren
und Unterstützer



buttinette

„Am liebsten selbstgemacht!“



Sparkasse
Nordschwaben



AUF ZACK
Heimstyle mit Kompetenz
Irmi Fülle

kopie & druck

Dienstleistung rund um Digitaldruck

Beate Däumling



ZUM
KÜCHENSTUDIO
SCHREINEREI



gumpp & maier
lösungen aus holz



kultur und wir
LANDKREIS-KULTURTAGE



Siegfried und
Elfriede Denzel
Stiftung



MARKTPLATZ 14 - 86637 WERTINGEN
TELEFON 0 82 72 33 17 - FAX 25 41
INFO@GERBLINGER.DE
WWW.GERBLINGER.DE



Private Spender

Kirchenjubiläum 2025

75 Jahre Bethlehemgemeinde Wertingen





Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie uns! Gemeinsam können wir viel erreichen.



www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

amen

www.WAGHUBINGER.de

Bevor ich meine Weihnachtspredigt halte, möchte ich darauf hinweisen, dass wir dieses Jahr aus Energiespargründen weniger Lichter an unserem Weihnachtsbaum haben als sonst. Auch die übrige Beleuchtung in der Kirche haben wir stark reduziert.



Wenn Ihnen der Baum trotzdem heller als sonst erscheint, liegt es daran, dass wenn es sehr dunkel ist, auch ein kleines Licht hell leuchtet.

Das war die beste Weihnachtspredigt, die er jemals gehalten hat.



Besuchen Sie unser Fachgeschäft in Buttenwiesen! Sie finden **Heimtextilien** rund um **Schlafen, Wohnen, Küche und Bad** und vieles mehr zum **Wohlfühlen zu Hause**.

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **Baby- und Kindermoden** sowie **Nachtwäsche, Unterwäsche und Homewear** für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Erwin Müller**
WOHLFÜHLEN ZU HAUSE

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr

Buttstraße 2

86647 Buttenwiesen
Tel. 08274/52-137
filiale.erwinmueller.de



Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

ADRESSEN + INFOS

Marie-Catherine Schobel
PfarrerIn



Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen,
Tel. 08272 2446
E-Mail: marie-catherine.schobel@elkb.de

Diakonin
Annegret Kraus
Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands



E-Mail: annegret.kraus@elkb.de

Anja Hirschvogel
Pfarramtssekretärin



Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen,
Montag 16–18 Uhr, Di, Do und Fr 10–12 Uhr im Pfarrbüro,
Tel.: 08272 9948780
E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de

Homepage

www.wertingen-evangelisch.de

Telefon-Seelsorge

Seelsorge-Notrufnummer Nachbarschaft (Gersthofen-Meitingen-
Wertingen-Zusmarshausen) an Wochenenden (Freitag Mittag bis Sonntag
Abend): 08271 8029952

Spendenkonto

IBAN: DE807225 1520 0010 4312 17

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Bethlehemgemeinde Wertingen, Fère-Straße 6, 86637 Wertingen,

Redaktion: Kira Abele, Marwe Hannich, Anja Hirschvogel, Wolfgang Klein, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel (V.i.S.d.P.), Constanze Schramm

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen benannten Autoren/Autorinnen verantwortlich. Der Inhalt der Artikel spiegelt nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Wir danken allen, die sich an dieser Ausgabe des Gemeindebriefes mit Bildern und Texten beteiligt haben. Der Inhalt des Gemeindebriefes ist eine Wesensäußerung unserer Gemeinde. Jede gewerbliche Verwendung der Daten ist unzulässig.

Beiträge: Günther Böhm, Annette Brändle, Johanna Köhnlein, Rebecca Kreißl, Elisabeth Landgraf, Gott-hard Lienert, Germán Moreno López, Franz Müller, Versandhaus Erwin Müller, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel, Constanze Schramm, Helga Sturm-Melber,

Bildmaterial: Annette Brändle, Sinah Eckermann, Annegret Kraus, Elisabeth Landgraf, Germán Moreno López, Franz Müller, Noemi Ott, Ernst Reinhardt, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel, Constanze Schramm,

Druck/Auflage: www.rainbowprint.de /1200 Exemplare

**Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2026.
Redaktionsschluss ist der 28. Januar 2026.**



Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026